

Eidgenössische Volksinitiative „für tiefere Arzneimittelpreise“

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾ über die politischen Rechte

sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 12. Dezember 1997 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative „für tiefere Arzneimittelpreise“²⁾,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative „für tiefere Arzneimittelpreise“ ist zustandegekommen, da sie die nach Artikel 121 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 100'000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 127'376 eingereichten Unterschriften sind 127'085 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Denner AG, Generalsekretariat, Herr Dr. Marc-Alexander Galliker, Grubenstrasse 10, Postfach 977, 8045 Zürich.

12. Februar 1998

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler:
François Couchepin

¹⁾ SR 161.1

²⁾ BBl 1997 III 1408

Eidgenössische Volksinitiative „für tiefere Arzneimittelpreise“

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	23'671	119
Bern	13'450	2
Luzern.....	5'952	97
Uri.....	66	0
Schwyz.....	1'158	0
Obwalden.....	192	0
Nidwalden.....	670	0
Glarus	106	0
Zug.....	799	0
Freiburg	4'282	42
Solothurn	4'784	0
Basel-Stadt.....	2'313	0
Basel-Landschaft.....	5'595	0
Schaffhausen	2'752	0
Appenzell A.Rh.	417	3
Appenzell I.Rh.....	46	0
St.Gallen.....	7'859	0
Graubünden	3'155	0
Aargau	10'752	2
Thurgau.....	4'584	1
Tessin.....	8'073	6
Waadt.....	16'451	6
Wallis.....	3'551	5
Neuenburg	1'437	2
Genf	3'986	2
Jura	984	4
Schweiz	127'085	291